

# **RS OGH 1981/9/16 6Ob680/81, 5Ob672/82, 1Ob562/84, 3Ob622/86, 4Ob605/88, 10Ob2089/96w, 4Ob2018/96k, 7**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 16.09.1981

## Norm

EheG §82 Abs1 Z1

## Rechtssatz

Die Rechte an einer Ehewohnung unterliegen der nachehelichen Aufteilung als Bestandteil des ehelichen Gebrauchsvermögens, wenn es sich um die Ehewohnung handelte, und zwar selbst dann, wenn sie durch die negativen Merkmale nach § 82 Abs 1 Z 1 EheG gekennzeichnet wäre.

## Entscheidungstexte

- 6 Ob 680/81

Entscheidungstext OGH 16.09.1981 6 Ob 680/81

Veröff: SZ 54/126 = EvBl 1982/184 S 604 = JBI 1983,435 = MietSlg 33710(18)

- 5 Ob 672/82

Entscheidungstext OGH 17.05.1983 5 Ob 672/82

- 1 Ob 562/84

Entscheidungstext OGH 02.05.1984 1 Ob 562/84

Auch

- 3 Ob 622/86

Entscheidungstext OGH 14.01.1987 3 Ob 622/86

Auch

- 4 Ob 605/88

Entscheidungstext OGH 29.11.1988 4 Ob 605/88

Auch; Veröff: RZ 1989/42 S 117

- 10 Ob 2089/96w

Entscheidungstext OGH 21.05.1996 10 Ob 2089/96w

Auch; Beisatz: Für die Zugehörigkeit einer unbeweglichen Sache zum ehelichen Gebrauchsvermögen ist grundsätzlich unmaßgeblich, in welcher Rechtsbeziehung die Ehegatten zu der Sache (Ehewohnung) stehen (916 BlgNR 14 GP, 13). (T1)

- 4 Ob 2018/96k

Entscheidungstext OGH 26.03.1996 4 Ob 2018/96k

Auch; Beisatz: Die Ehewohnung gehört zum ehelichen Gebrauchsvermögen. (T2)

- 7 Ob 60/10i

Entscheidungstext OGH 24.11.2010 7 Ob 60/10i

- 1 Ob 177/20s

Entscheidungstext OGH 20.10.2020 1 Ob 177/20s

Beis wie T1

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0057491

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

09.12.2020

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>